

# MARIENHAUS KLINIKUM HETZELSTIFT NEUSTADT/WEINSTRASSE

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz



Wissenswertes

rund um alternative Ernährungsmöglichkeiten

## Liebe Mutter, lieber Vater,

das Team der Frauenklinik am Hetzelstift gratuliert Ihnen zu der Geburt Ihres Kindes und freut sich mit Ihnen über die Ankunft Ihres neuen Familienmitglieds.

Die ersten Lebenstage des Neuankömmlings bringen für Sie und die ganze Familie viele Veränderungen und Neuerungen mit sich. Hierbei möchten wir Ihnen gerne unterstützend und beratend zur Seite stehen und Ihnen helfen, die erste Zeit mit Ihrem Kind zu genießen, sich neu einzurichten und auf die Zeit zu Hause vorzubereiten.

Durch das Angebot von Familienzimmern schaffen wir eine familienfreundliche Atmosphäre, die das Kennenlernen von Mutter, Vater und Kind fördert und den Grundstein für eine enge Beziehung legen soll.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über allgemeine Informationen zur Ernährung Ihres Babys mit der Flasche geben aber auch spezielle Empfehlungen zu Beginn und Dauerder Flaschenernährung.

Ein ausführliches Beratungsgespräch durch unser Team kann und soll diese Information nicht ersetzen, sondern lediglich unsere Grundsätze und Vorgehensweisen darlegen.

Bitte scheuen Sie sich nicht mit all Ihren Fragen und Sorgen auf uns zuzukommen, auch freuen wir uns über Anregungen Ihrerseits und sind dankbar über konstruktive Kritik – wir sind jederzeit für Sie da:

*Ihr Team der Frauenklinik*

## DIE B.E.ST.<sup>®</sup> - RICHTLINIEN

- Muttermilch ist bekanntlich die normale Ernährung für jedes Neugeborene. Unser Betreuungsteam bespricht regelmäßig das Betreuungs- und Beratungskonzept, welches in schriftlicher Form vorliegt.
- Alle MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an Schulungen teil, um jede Mutter immer kompetent anleiten und unterstützen zu können.
- In vielen Kursen und Veranstaltungen in unserer Elternschule sowie bei persönlichen Gesprächen in unserer Klinik informieren wir schwangere Frauen und ihre Partner über die Bedeutung und Praxis des Stillens.
- Jeder Mutter/Eltern wird nach der Geburt/Kaiserschnitt ermöglicht, mit ihrem Kind sofort und ununterbrochen Hautkontakt zu haben, um ein gegenseitiges Kennenlernen und das Stillen zu fördern.
- Der Mutter werden das korrekte Anlegen und die verschiedenen Stillpositionen gezeigt und das Erkennen der Hungerzeichen ihres Kindes erklärt. Wir leiten sie an, die Milchproduktion in Gang zu bringen und aufrecht zu erhalten, auch im Falle einer Trennung von ihrem Kind. Neugeborene erhalten nur aus medizinischen Gründen künstliche Nahrung zur Muttermilch.
- Mutter und Kind sollten nach der Geburt nicht getrennt werden, deshalb praktizieren wir 24-Stunden-Rooming-In. Auch der Vater wird in das Konzept, 24 Stunden mit dem Baby zusammen sein zu können, mit einbezogen (Familienzimmer).
- Jedes Neugeborene sollte nach seinen individuellen Bedürfnissen gestillt werden. Tag und Nacht. Auch die Mutter meldet ihren Bedarf an z.B. wenn die Brüste übertoll sind.
- Um den Stillbeginn zu gewährleisten, erhalten die Neugeborenen keinen Beruhigungs- oder Flaschensauger.
- Nach ihrer Entlassung haben die Mütter die Gelegenheit, bei Fragen unsere 24-Stunden-Hotline anzurufen, sowie unsere Stillambulanz und die Stillgruppe in unserer Elternschule aufzusuchen.
- Auch Mütter, die nicht stillen, werden in unser Bindungskonzept aufgenommen und liebevoll von unseren MitarbeiterInnen bei der Betreuung, Versorgung und Ernährung ihres Kindes beraten und unterstützt.
- Jede Mutter wird individuell zur Ernährung ihres Kindes beraten.
- In unserer Klinik werden keine Werbegeschenke von Säuglingsnahrungsmittelherstellern verteilt.

## UNSERE ANGEBOTE

- 24-Stunden-Rooming-In
- Bondingfreundliche Babybettchen
- Tee- und Wasserspender auf dem Flur
- Unterbringung im Familienzimmer – Partner und evtl. Geschwisterkinder bleiben dabei (Zuzahlung)
- Zweibettzimmer als Wahlleistung (Zuzahlung)
- Einbettzimmer als Wahlleistung (Zuzahlung)
- Wahlleistungen beinhalten:
  - Zusätzliche Wahlmenüs
  - Wäscheset mit Hand-, Badetücher, Pflegeset
  - Kopfhörer
  - Tageszeitung

## WAS SIE SONST NOCH WISSEN SOLLTEN

- **Lagerungskissen** stehen jeder Mutter zur Verfügung. Können auch mitgebracht werden.
- **Ruhezone für Mutter und Kind** – hier können Sie sich mit Ihrem Kind zurück ziehen. Besucher sind hier nicht zugelassen.
- **Hörtest** – wird bei jedem Kind, falls möglich, durchgeführt. Wenn nicht möglich, werden die Eltern schriftlich benachrichtigt.
- **Nachsorgehebamme** schon während Ihres Aufenthaltes informieren, so dass die Nachbetreuung gleich terminiert werden kann.
- **Anmeldepapiere** für das Standesamt bitte in der Patientenmeldung abholen. Kind wird immer im Standesamt Neustadt angemeldet! Die Anmeldung muss innerhalb von 7 Werktagen nach der Geburt erfolgen.

# TRINKPROTOKOLL

| DATUM | UHRZEIT:<br>KIND WACH | UHRZEIT:<br>KIND<br>GEWECKT | GEFÜTTERT:<br>RECHTS<br>ML | GEFÜTTERT:<br>LINKS<br>ML | URIN | STUHL | BESONDERHEITEN |
|-------|-----------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|------|-------|----------------|
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |
|       |                       |                             |                            |                           |      |       |                |

## MIT NÄHE ZUM BABY DIE FLASCHE GEBEN

### **Babyfreundliche Krankenhäuser fördern den Start in eine gute Eltern-Kind-Beziehung**

Unser Team wird Ihnen helfen eine gute Beziehung zu Ihrem Kind aufzubauen und Sie liebevoll bei der Betreuung und Versorgung Ihres Kindes unterstützen. Alle Babys genießen die Sprache der Liebe: Augenkontakt und Kuscheln oder Bonding auf nackter Haut. Liebe verwöhnt niemanden. Genießen Sie das Schmusen und Kuscheln und lassen Sie sich Zeit dafür.

Rooming-In hilft, damit Sie die Signale Ihres Kindes früh erkennen und Sie sich leichter aufeinander einstellen können. So werden Sie in wenigen Tagen zur Spezialistin für Ihr Baby und wissen genau, was es Ihnen mitteilen möchte.

Beim Füttern mit der Flasche gibt es ein paar Dinge zu beachten:

## UMGANG MIT DEM BABY BEI DER FLASCHENFÜTTERUNG

- Haut-, Blick- und Körperkontakt
- Wenn möglich mit nackter Haut füttern  
Ihr Team der Frauenklinik
- Baby liegt mit Blickkontakt im Arm der Mutter
- Seitenwechsel während der Mahlzeiten ist wichtig, weil:
  - Die Koordination Augen-Hand gefördert wird
  - Die Kopfhaltung wechselt
- Hungerzeichen erkennen
- Füttern nach Bedarf
- Nicht schreien lassen
- Lippen des Babys vor dem Füttern mit dem Sauger berühren und warten, bis es den Mund selbstständig öffnet
  - Den Sauger nicht gegen den Willen des Babys in den Mund schieben
  - Kleines Saugerloch, Mund und Gesichtsmuskulatur wird dadurch mehr trainiert

## WELCHE NAHRUNG IST FÜR DAS NEUGEBORENE GEEIGNET?

### ■ Pre Nahrung (Anfangsnahrung)

- Den Verdauungsmöglichkeiten des Neugeborenen am ehesten angepasst (adaptiert)
- Im 2. Halbjahr ergänzt durch Beikost
- Pre Nahrung kann nach Bedarf gefüttert werden – keine festen Zeiten

### ■ Nahrung mit der Ziffer 1

- Ebenfalls Anfangsnahrung
- Enthält neben Milchzucker noch Stärke
- **Belasten den Organismus aber mehr**

### ■ Hypoallergene Milch (HA, HA-Pre)

- Das Ausgangseiweiß wird in HA Nahrung durch Hydrolyse gespalten
- Kann bei Säuglingen mit erhöhtem Allergierisiko eingesetzt werden

Während des gesamten ersten Lebensjahres kann Pre-Nahrung gefüttert werden.

Ab dem vollendetem 6. Lebensmonat wird die Pre-Nahrung mit Beikost ergänzt.

Milchmahlzeit bis zum 2. Lebensjahr

## ZUBEREITUNG VON FLASCHENNAHRUNG

- Hände und die Arbeitsfläche müssen sauber sein
- Wasser abkochen (sprudelnd). Kein Wasser aus bleihaltigen Leitungen verwenden!
- Wasser abkühlen lassen bis etwa 70 °C (Flasche mit Schutz anfassen)
  - Nur bei 70° und darüber werden Salmonellen, Staphylococcus aureus und Enterobacter sakazakii abgetötet (Säuglingsnahrungspulver kann damit kontaminiert sein)
- Genaue Zubereitungsanleitung auf der Verpackung beachten
  - Genaue Menge an Wasser und Pulver!
- Abgemessene Pulvermenge zu Wasser in der Flasche geben
- Flasche verschließen und Inhalt durch sanftes Schütteln vermengen
  - Zu starkes Schütteln erzeugt Luftbläschen, die wiederum zu Blähungen führen können
- Milch muss vor dem Füttern auf Körpertemperatur abgekühlt sein
- Mit der Innenseite des Handgelenkes prüfen
- Restliche Milch nach einer Stunde wegschütten
  - Nicht länger als 45 Minuten im Flaschenwärmer stehen lassen
- **Nicht wieder aufwärmen!**
- Keine Mikrowelle benutzen um Flaschennahrung zuzubereiten oder aufzuwärmen
  - Es entstehen „heiße Inseln“ die das Kind im Mund verbrühen können
- Bei Abwesenheit von zu Hause:
  - abgekochtes Wasser in Thermoskanne füllen,
  - Pulver abgemessen in extra Behälter,
  - bei Bedarf Nahrung frisch zubereiten

## REINIGUNG DER FLASCHEN UND ZUBEHÖR

- Flaschen und Zubehör mit Spülmittel in heißem Wasser spülen
- Reinigungszubehör wie Schwämme und Flaschenbürsten ausschließlich dafür benutzen
- Milchreste auch aus schwer erreichbaren Stellen wie Sauger und Saugerloch entfernen
- Nachspülen mit klarem heißem Wasser, bzw. Flasche in der Spülmaschine reinigen
- In den ersten 6 Monaten Flaschen und Sauger einmal am Tag sterilisieren
  - Vaporisator
  - 4 Minuten im kochenden Wasser
  - Sterilisierte Gegenstände zugedeckt an sauberen Ort aufbewahren

## SCHLAFUMGEBUNG FÜR IHR KIND

- Kind sollte im Elternschlafzimmer im eigenen Bett schlafen.
- Die Temperatur im Schlafzimmer sollte zwischen 16°C und 18°C haben.
- Keine Kuscheltiere, Decken, Kissen, Nestchen im Kinderbett.
- Kind schläft im Schlafsack, der passen sollte – Kind soll aus Schlafsack heraus- und nicht hineinwachsen.
- Kein Alkoholgenuss der Eltern und rauchfreie Wohnung
- Kind schläft in Rückenlage
- Schlafzimmer sollte als Ort der Ruhe gesehen werden:
  - Nachts kein grelles Licht
  - Kein Fernseher
  - Keine laute Musik

## AM ENTLASSUNGSTAG BRAUCHT IHR BABY:

- Body oder Unterhemdchen und Jäckchen
- Strampelanzug mit Pulli
- Je nach Stramplerart Söckchen
- Mütze
- Jäckchen

### Im Auto muss sein:

- Babyautositz

### Bitte unbedingt beachten:

- Kind immer so anziehen, wie Sie als Eltern die Außentemperatur empfinden
- Im Sommer nicht zu dick und warm einpacken
- Im Winter zusätzlich Babysack für den Autositz, aus dem Sie Ihr Kind aber sofort „befreien“ sollen, wenn Sie in Räumlichkeiten kommen, bzw. wenn die Temperatur im Auto eine Höhe erreicht hat, bei der Sie auch Mantel oder Jacke ausziehen

## SIE SIND ZU HAUSE

### Wichtige Telefonnummern:

■ Nachsorgehebamme:

---

■ Frauenarzt:

---

■ Kinderarzt:

---

■ Giftnotrufzentrale:

---

■ Krankenhaus Hetzelstift

Wochenstation      06321 859-3100

24 Std. Hotline      06321 859-3670

Kreißsaal              06321 859-3600

■ Kind angemeldet?

■ Kindergeld beantragt?

■ Mutterschaftsgeld, Elterngeld beantragt?

■ Krankenkasse benachrichtigt, bei wem das Kind mitversichert ist?

■ Kinderarzt Termin für U 3 gemacht?  
(Zwischen der 4. und 6. Lebenswoche)

■ Frauenarzt Termin zur Nachkontrolle?  
(In der Regel nach 6 Wochen)

■ Stillgruppe im KH Hetzelstift besuchen

■ Anmeldung zur Rückbildungsgymnastik

MARIENHAUS KLINIKUM HETZELSTIFT  
NEUSTADT/WEINSTRASSE

Stiftstraße 10  
67434 Neustadt/Weinstraße

**Sekretariat**

Telefon 06321 859-3001  
Telefax 06321 859-3009

**Wochenstation:** 06321 859-3100  
**24 Std. Hotline:** 06321 859-3100  
**Elternschule:** 06321 859-3670  
**Kreißaal:** 06321 859-3600

**Elternschule:**  
Bärbel Kimmel

**Still und Laktationsberaterinnen IBCLC:**  
Christine Dalügge  
Aylin Robles